

Aktuelle Entwicklungen bei der Besteuerung der öffentlichen Hand

Produktnummer
2024-57624K

Termin
14. November 2024
09:00 bis 16:45 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer:in
287,00 € (inkl. Seminarunterlagen
und Mittagessen)

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Inhalte

Aktuelle Entwicklungen bei der Körperschaftsteuer

- Begriff der Einrichtung i. S. d. § 4 KStG
- Einnahmeerzielung i. S. d. § 4 KStG
- Tätigkeit i. S. d. § 4 KStG
- Zusammenfassung von BgA
- Neues zur Spartenrechnung und Organschaft

Aktuelle Entwicklungen bei der Umsatzsteuer

- Leistungsaustausch / Zuschuss / Unternehmereigenschaft
- Entgelt von dritter Seite bei EFRE-Mitteln
- Zuschüsse eines Landes zum ÖPNV
- Zuschüsse von Gemeinden an Sportvereine
- Umsatzsteuerliche Behandlung von Kurgemeinden

Dozent

Dipl.-Finanzwirt (FH) Maik Schäfer

Bundesbetriebsprüfer, Bundeszentralamt für Steuern (BZSt), Hochschule des Bundes, Bundesfinanzakademie, Europäische Akademie für Steuern, Wirtschaft und Recht

Zielgruppe

Beschäftigte bei öffentlich-rechtlichen Einrichtungen die mit steuerlichen Fragestellungen befasst sind, u. a. Beschäftigte in der Rechtsabteilung, Haushalts- / Finanzabteilung, Buchhaltung, Revision, Beteiligungsmanagement, Compliance-Beauftragte und alle die mit Fragen der Vermögensübertragung befasst sind

Ziele

Sie behandeln Aktuelles aus der Steuergesetzgebung, neue Verwaltungsvorschriften und aktuelle Urteile

Ort

Studienhaus
Kaiserallee 12e
76133 Karlsruhe

[Google Maps](#)

Kontakt

Information

Stephanie Krenze
0721 98550-17
Stephanie.Krenze@vwa-baden.de

Konzeption und Beratung

Stephanie Krenze
0721 98550-17
Stephanie.Krenze@vwa-baden.de

[Anmelde- und Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

Hinweise

Das Seminar setzt steuerliche Kenntnisse voraus. Es gibt einen guten Überblick über die aktuelle Rechtsprechung von EuGH und BFH und ausgewählte FG-Urteile zur Umsatz- und Körperschaftsteuer sowie den dazu ergangenen Verwaltungsentscheidungen und stellt akuten und zukünftigen Handlungsbedarf bei der öH dar